



Technische
Universität
Braunschweig



BET TFILA
בית תפילה

Wohnen, beten, handeln.

Das hochmittelalterliche jüdische Quartier
ante pontem in Erfurt.



Vortrag von
Dr.-Ing. habil. Barbara Perlich
Erfurt

Dienstag, 21. Januar 2020, 18.30 Uhr
Hörsaal SN 19.3, Altgebäude/Trakt Schleinitzstraße

**„Wohnen, beten, handeln. Das hochmittelalterliche jüdische Quartier
ante pontem in Erfurt.“**

Vortrag von Dr.-Ing. habil. Barbara Perlich, Erfurt

Mehrere hoch- und spätmittelalterliche Gebäude bilden den Wohn- und Handelskomplex am heutigen Benediktsplatz in Erfurt. Barbara Perlich berichtet in ihrem Vortrag Auszüge aus dem gleichnamigen Buch (Bet Tfila-Schriften, Bd. 11, Imhof-Verlag 2019), u. a. verdeutlicht sie die Baugeschichte dieses heute stark verdichteten Quartiers, dessen Gründungsbauten bis in das 12. Jh. zurückverfolgt werden können. Neben der reinen Wohnnutzung ergaben sich Hinweise auf ein durch jüdische Bauherren errichtetes Kaufhaus, und, völlig überraschend, der Nachweis eines in der Mitte des 13. Jh. eingerichteten jüdischen Betraums, dessen Ausmalung weitgehend erhalten ist.

Dr.-Ing. habil. Barbara Perlich studierte Architektur mit Denkmalpflege und Kunstgeschichte an der TU Berlin und war Stipendiatin im Graduiertenkolleg Kunstwissenschaft – Bauforschung – Denkmalpflege (Bamberg/Berlin). Bis 2014 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. PostDoc an der TU Berlin im Fachgebiet Bau- und Stadtbaugeschichte, seither hatte sie Vertretungs- bzw. Gastprofessuren in Weimar (Bauhaus-Universität) und Erfurt (FH, Restaurierung/ Konservierung und Architektur).

Veranstaltet vom Verein zur Förderung der Bet Tfila e. V. in Kooperation mit der Bet Tfila – Forschungsstelle für jüdische Architektur in Europa und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Niedersachsen-Ost e. V.



Gesellschaft für christlich-jüdische
Zusammenarbeit Niedersachsen-Ost e.V.